

Abschlussprüfung
im Ausbildungsberuf
Verwaltungsfachangestellte/r

vom 14. Mai 2019 bis 17. Mai 2019

1. Prüfungsaufgabe: Wirtschafts- und Sozialkunde

Die Prüfungsaufgabe setzt sich aus den Teilen Staatsrecht, Bürgerliches Recht und Wirtschaft mit folgender Punkteverteilung zusammen:

Staatsrecht:	36 Punkte
Bürgerliches Recht:	37 Punkte
Wirtschaft:	22 Punkte
Stil, Aufbau, Argumentation:	5 Punkte

Arbeitszeit: 90 Minuten

Hilfsmittel: Es gilt die Hilfsmittelbestimmung für die Zwischen- und Abschlussprüfungen im Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/r vom 25. August 2010 mit Ergänzungen vom 28. März 2012, 27. August 2012 und 22. August 2018.

Hinweis: **Bitte geben Sie zu Beginn Ihrer Ausführungen den Bearbeitungsstand Ihrer VSV an!**

Beantworten Sie die Fragen und begründen Sie Ihre Antworten mit den einschlägigen Rechtsvorschriften, sofern nichts anderes angegeben ist!

Die Anlage ist getrennt von der Aufgabenstellung mit den Ausarbeitungen abzugeben. Bitte tragen Sie Ihre Prüfungsnummer ein!

Diese Aufgabe besteht aus fünf Seiten (einschließlich Deckblatt und einer Anlage)!

Teil I Staatsrecht**36 Punkte**Sachverhalt:

Der Stadtrat der Stadt Elstertal beschließt aufgrund zu lascher Regelungen, dass städtische Flächen nicht mehr an Zirkusse vermietet werden dürfen, die Elefanten, Tiger, Affen und Nilpferde mit sich führen. Dies solle dem Tierschutz dienen, da solche Großwildtiere im Reisegewerbe nicht artgerecht gehalten werden könnten. Nach Aussage der Bürgermeisterin haben Kommunen in Deutschland schließlich weitreichende, selbstständige Kompetenzen und Rechte.

Sergej übt in siebter Generation den Beruf des Tigerdompteurs beim Zirkus Ratatouille aus. Er ist für seine waghalsigen und künstlerischen Nummern mit Sibirischen Tigern in Deutschland sehr berühmt. Nunmehr sieht der russische Staatsbürger seine Zukunft als Tigerdompteur gefährdet.

Der traditionsreiche Zirkus Ratatouille hält das Mietverbot für unzulässig und wendet sich an den Bundeskanzler, dessen Wahlkreis in der Stadt Elstertal liegt, um die Situation zu klären. Außerdem gäbe es nach Auffassung des Zirkusdirektors bereits einheitliche europäische Regelungen diesbezüglich. Zur Not müsse dies eben ein Gericht klären.

Aufgabe 1

Prüfen Sie, auf welchen verfassungsrechtlichen Grundsatz des Grundgesetzes sich die Aussage der Bürgermeisterin von Elstertal bezüglich der Kompetenzen und Rechte von Kommunen bezieht.

Aufgabe 2

Nennen Sie drei Aufgaben des Bundeskanzlers!

Aufgabe 3

Prüfen Sie, ob sich Sergej auf eine Grundrechtsverletzung wegen Beschränkung seiner Berufsfreiheit aus Art. 12 Grundgesetz berufen könnte. Prüfen Sie, ob der sachliche und persönliche Schutzbereich eröffnet sind.

Aufgabe 4

- a) Unterscheiden Sie primäres und sekundäres Gemeinschaftsrecht der Europäischen Union.
- b) Nennen und beschreiben Sie kurz zwei Arten sekundären Gemeinschaftsrechts.

Teil II Bürgerliches Recht**37 Punkte**Sachverhalt:

Der 20jährige Pepe, Sohn des Zirkusdirektors, interessiert sich seit seiner Kindheit für das Zirkusgeschäft. Er hat schon verschiedene artistische Möglichkeiten ausprobiert. Besonders gefällt ihm das Jonglieren. Pepe möchte sich deshalb eine Jonglage mit Reifen, Keulen und Bällen aufbauen.

In einem Katalog für Zirkusbedarf (gültig bis Sommer 2019) findet er die entsprechenden Gegenstände. Er füllt die im Katalog befindliche Bestellkarte aus und bestellt am 19.10.2018 zwanzig bunte Reifen. Am 29.10.2018 werden diese Reifen mit Rechnung geliefert. Pepe bezahlt die Rechnung termingerecht.

Fleißig übt er seine Jonglage. Nach vier Monaten stellt er fest, dass einige der Reifen Bruchstellen aufweisen und damit für die Jonglage ungeeignet sind. Er wendet sich sofort enttäuscht an den Lieferanten der Reifen und fordert eine Neulieferung.

Der Lieferant weigert sich mit dem Hinweis, dass Pepe die Reifen zu stark oder falsch beansprucht habe.

Aufgabe 1: Erläutern Sie kurz, wie der Kaufvertrag hier zustande kommt!

Aufgabe 2: Prüfen Sie, ob Pepe das Recht auf Neulieferung geltend machen kann!

Teil III Wirtschaft**22 Punkte**Sachverhalt:

Herr Müller ist Verwaltungsfachangestellter der Stadt Kiesburg. Er arbeitet am Entwurf des Haushaltsplans der Stadt für das kommende Jahr. Es sollen, neben den Pflichtaufgaben, wieder so viele freiwillige Aufgaben wie möglich realisiert werden. Das setzt auch ein weiteres angemessenes Wirtschaftswachstum voraus, deshalb verfolgt Herr Müller die Konjunkturdaten des Statistischen Bundesamtes.

Helfen Sie Herrn Müller bei der richtigen Interpretation der wirtschaftlichen Entwicklung.

Aufgabe

- 1.1 Definieren Sie den Begriff Konjunkturindikator.
- 1.2 Benennen und unterscheiden Sie die Konjunkturindikatoren nach ihrem zeitlichen Verhältnis zum Wirtschaftswachstum.
- 1.3 Die Konjunktur unterliegt einem bestimmten Zyklus.
 - 1.3.1 Nehmen Sie die Einteilung des Konjunkturzyklus in seine einzelnen Phasen vor.
 - 1.3.2 Beschreiben Sie wie sich die einzelnen Konjunkturindikatoren in den einzelnen Konjunkturphasen verhalten.

Nutzen Sie für Ihre Antworten die **Anlage**.

1.4 Der Staat hat verschiedene Möglichkeiten die Konjunktur zu beeinflussen.

1.4.1 Erläutern Sie was der Staat mit der antizyklischen Fiskalpolitik bezweckt.

1.4.2 Beurteilen Sie an Hand der nachfolgenden Daten in welcher Konjunkturphase sich der Staat befindet.

Arbeitslosenquote:	2 %
VPI	2,3 %
BIP	4,9 %
private Konsumausgaben	2,4 %

Alle Prozentangaben sind Veränderungen gegenüber dem Vorjahr.

1.4.3 Nennen Sie zwei Maßnahmen des Staates, die er im Rahmen seiner antizyklischen Fiskalpolitik ergreifen würde, um die Situation aus 1.4.2 zu beeinflussen.

Begründen Sie anhand der Maßnahmen, welches Ziel der Staat damit verfolgt.

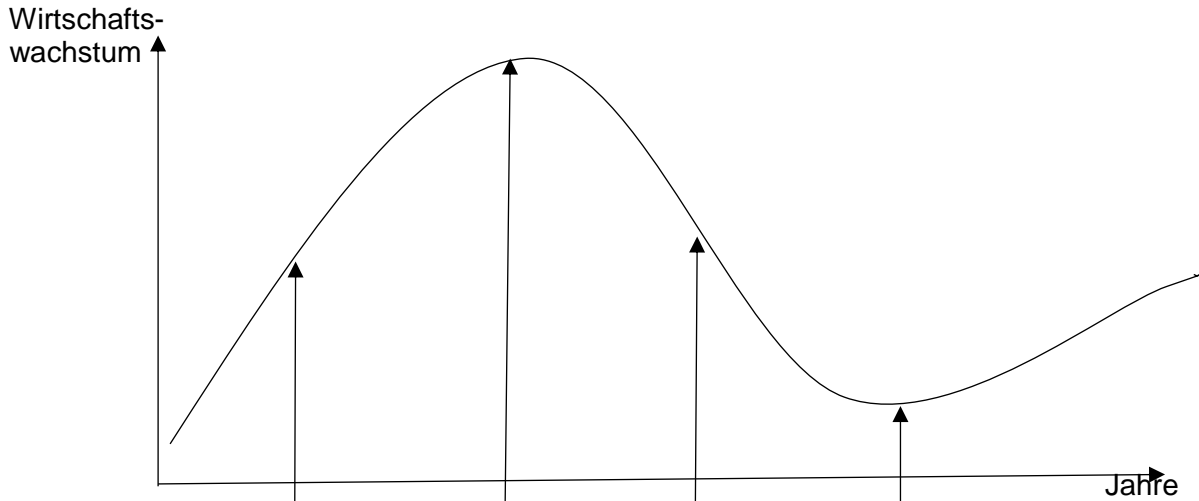
Aufbau, Gliederung und Stil: 5 Punkte

Anlage

Prüfungsnummer: ____ - A-S-19-400

zum Teil III Wirtschaft

zu Aufgabe 1.3



Konjunkturphase				
Konjunkturindikator				
Arbeitslosenquote				
Inflationsrate				
Kapazitätsauslastung				

Lösungsvorschlag
zur Abschlussprüfung
im Ausbildungsberuf
Verwaltungsfachangestellte/r

vom 14. Mai 2019 bis 17. Mai 2019

1. Prüfungsaufgabe:
Wirtschafts- und Sozialkunde

Die nachfolgenden unverbindlichen Hinweise zur Lösung behandeln die nach Auffassung des Erstellers maßgeblichen Probleme der Aufgabe.

Sie stellen keine „Musterlösung“ dar und schließen andere vertretbare, folgerichtig begründete Ansichten selbstverständlich nicht aus. Der Inhalt und der Umfang der Lösungshinweise, die Ausführlichkeit und die Detailgenauigkeit der Darlegungen enthalten insbesondere keinen vom Prüfungsausschuss vorgegebenen Maßstab für die Leistungsanforderung und -bewertung.

Teil I Staatsrecht

Aufgabe 1

Prüfen Sie, auf welchen verfassungsrechtlichen Grundsatz sich die Aussage der Bürgermeisterin von Elstertal bezüglich der Kompetenzen und Rechte von Kommunen bezieht.

Die Bürgermeisterin bezieht sich auf den Grundsatz der Kommunalen Selbstverwaltung. Artikel 28 Abs. 2 Satz 1 GG: „Den Gemeinden muss das Recht gewährleistet sein, alle Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft im Rahmen der Gesetze in eigener Verantwortung zu regeln.“

Aufgabe 2

Nennen Sie drei Aufgaben des Bundeskanzlers!

- Der Bundeskanzler bestimmt die Richtlinien der Politik und trägt dafür die Verantwortung (Richtlinienkompetenz), Art. 65 Satz 1 GG
- Der Bundeskanzler leitet ihre Geschäfte nach einer von der Bundesregierung beschlossenen und vom Bundespräsidenten genehmigten Geschäftsordnung., Art. 65 Satz 4 GG
- Vorschlag zur Ernennung und Entlassung der Bundesminister, Art. 64 Abs. 1 GG
- Gegenzeichnung von Verfügungen und Anordnungen des Bundespräsidenten, Art. 58 Satz 1 GG
- Befehls- und Kommandogewalt über die Bundeswehr im Verteidigungsfalle, Art. 115b GG

Aufgabe 3

Prüfen Sie, ob sich Sergej auf eine Grundrechtsverletzung wegen Beschränkung seiner Berufsfreiheit aus Art. 12 Grundgesetz berufen könnte. Prüfen Sie, ob der sachliche und persönliche Schutzbereich eröffnet sind.

Sergej könnte sich in seinem Recht auf Berufsfreiheit aus Artikel 12 Abs. 1 GG verletzt fühlen. Demnach haben alle Deutschen das Recht, Beruf, Arbeitsplatz und Ausbildungsstätte frei zu wählen.

Sachlicher Schutzbereich:

Es muss sich bei der Tätigkeit als Tigerdompteur um einen Beruf handeln. Ein Beruf ist jede auf Erwerb gerichtete und erlaubte Tätigkeit, die auf eine gewisse Dauer angelegt ist. Die Merkmale der Berufsdefinition sind bei der Tätigkeit als Tierdompteur komplett gegeben. Der sachliche Schutzbereich ist eröffnet.

Persönlicher Schutzbereich:

Bei Artikel 12 Abs. 1 GG handelt es sich um ein sog. Deutschen- oder Bürgerrecht. Sergej ist russischer Staatsbürger. Der persönliche Schutzbereich ist nicht eröffnet.

Sergej kann sich nicht auf das Grundrecht berufen.

Aufgabe 4**a) Unterscheiden Sie primäres und sekundäres Gemeinschaftsrecht der EU.**

Bei dem primären Gemeinschaftsrecht handelt es sich um die Gründungsverträge der Europäischen Union, d.h. im konkreten die EUV und AEUV. Primäres Gemeinschaftsrecht gilt unmittelbar und ist unmittelbar anwendbar. Auf Grundlage des primären Gemeinschaftsrechts ist geregelt, welche Organe nach den dort festgelegten Regelungen Rechtsakte erlassen können (sekundäres Gemeinschaftsrecht).

b) Nennen und Beschreiben Sie kurz zwei Arten sekundären Gemeinschaftsrechts.

Verordnungen

- Allgemeine Geltung und Verbindlichkeit in allen EU-Mitgliedsstaaten
- Bedürfen keiner nationalen Umsetzung
- Umfassende Regelung einer speziellen Materie
- Vergleichbar mit deutschen Gesetzen

Richtlinien

- Verpflichten die Mitgliedsstaaten, den Inhalt der Richtlinien in nationales Recht umzusetzen

Beschlüsse

- Treffen verbindliche Regelungen im Einzelfall
- Typische Rechtshandlungen der Kommission gegenüber Privaten

Empfehlungen

- Nicht verbindlich
- Dient der Auslegung des EU-Rechts

Stellungnahmen

- Nicht verbindlich
- -enthalten Meinungen von EU-Organen und Nebenorganen

Teil II
Bürgerliches Recht**Aufgabe 1:**

Erläutern Sie kurz, wie der Kaufvertrag hier zustande kommt!

- Kaufvertrag kommt durch zwei inhaltlich übereinstimmende Willenserklärungen zustande – Antrag und Annahme §§ 145 ff. BGB
- Katalog entspricht nicht einem Antrag, da es ein Angebot an die Allgemeinheit ist
- Antrag ist die Bestellung von Pepe als rechtlich verbindliche Willenserklärung
- Annahme entspricht der Lieferung der bestellten Gegenstände (zweite inhaltlich übereinstimmende Willenserklärung)

Aufgabe 2:

Prüfen Sie, ob Pepe das Recht auf Neulieferung geltend machen kann!

- Kaufvertrag verpflichtet Käufer (Pepe) zur Annahme der gekauften Sache und zur Zahlung des vereinbarten Kaufpreises § 433 Abs. 2 BGB und den Verkäufer (Lieferant) zur Übergabe der Sache und der Verschaffung des Eigentums nach § 433 Abs. 1 S.1 BGB, sowie zur Verschaffung der Sache frei von Sach- und Rechtsmängeln § 433 Abs. 1 S. 2 BGB
- Im Sachverhalt liegt Pflichtverletzung des Verkäufers vor, da Reifen mit Bruchstellen einen Sachmangel nach § 434 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 BGB darstellen.
- § 437 Nr. 1 BGB Nacherfüllung als vorrangiges Recht bei Sachmangel

→ Forderung von Pepe auf Neulieferung (Lieferung mangelfreier Reifen sinnvoll) gehört zur Nacherfüllung nach § 439 Abs. 1 BGB

- § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB zweijährige Verjährungsfrist
- § 474 Abs. 1 S. 1 BGB Verbrauchsgüterkauf (Lieferant = Unternehmer, Pepe = Verbraucher, Reifen = bewegliche Sachen)
- § 477 BGB Beweislastumkehr – innerhalb der ersten sechs Monate seit Gefahrübergang, hier: 4 Monate, Mangel festgestellt

Verkäufer (Lieferant) muss beweisen, dass er mangelfrei geliefert hat → Pepe kann Recht auf Neulieferung geltend machen

Teil III Wirtschaft

1.1 Definieren Sie den Begriff Konjunkturindikator.

Ist ein Anzeiger, der den Zustand und die Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen Konjunktur abbildet.

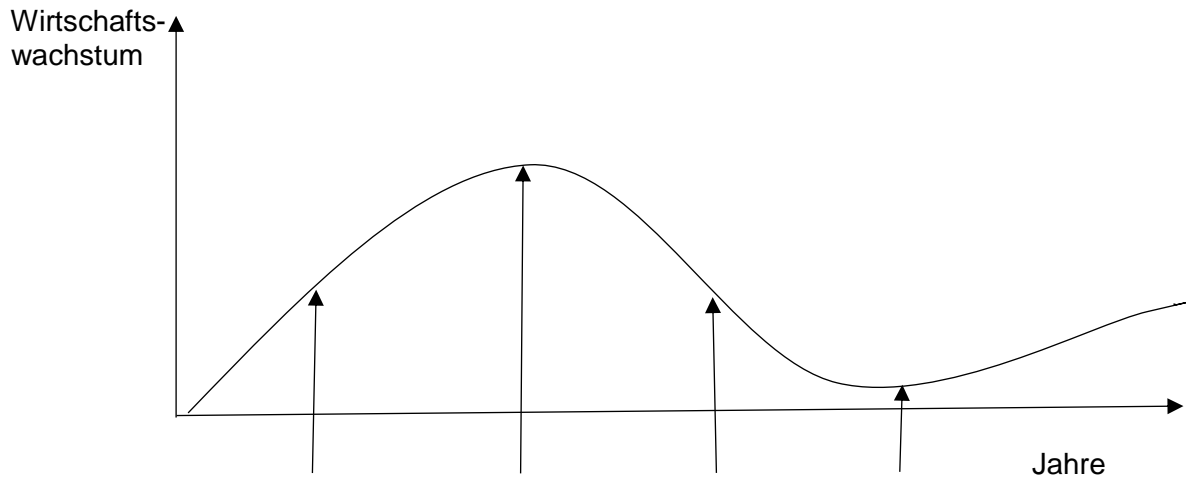
1.2 Benennen und unterscheiden Sie die Konjunkturindikatoren nach ihrem zeitlichen Verhältnis zum Wirtschaftswachstum.

Frühindikatoren	<ul style="list-style-type: none"> - zeigen früh wirtschaftliche Veränderungen - sind zur Prognose geeignet
Präsens- / Gegenwartsindikatoren	<ul style="list-style-type: none"> - laufen parallel zur Wirtschaftsentwicklung - beschreiben die aktuelle wirtschaftliche Situation
Spätindikatoren	<ul style="list-style-type: none"> - nachlaufend, reagieren mit zeitlicher Verzögerung auf die wirtschaftliche Entwicklung

1.3 Die Konjunktur unterliegt einem bestimmten Zyklus.

1.3.1 Nehmen Sie die Einteilung des Konjunkturzyklus in seine einzelnen Phasen vor.

1.3.2 Beschreiben Sie wie sich die einzelnen Konjunkturindikatoren in den einzelnen Konjunkturphasen verhalten.



Konjunkturphase	Aufschwung Expansion	Hochkonjunktur Boom	Abschwung Rezession	Tiefstand Depression
Konjunkturindikator				
Arbeitslosenquote	sinkend	gering / keine	ansteigend	Hoch
Inflationsrate	noch niedrig ansteigend	hoch	sinkend	Niedrig
Kapazitätsauslastung	ansteigend	hoch, volle Auslastung	sinkend	Gering

1.4 Der Staat hat verschiedene Möglichkeiten die Konjunktur zu beeinflussen.

1.4.1 Erläutern Sie was der Staat mit der antizyklischen Fiskalpolitik bezweckt.

Die konjunkturellen Ausschläge nicht verstärken, sondern Maßnahmen ergreifen die entgegen dem Konjunkturzyklus wirken.

1.4.2 Beurteilen Sie an Hand der nachfolgenden Daten in welcher Konjunkturphase sich der Staat befindet.

Arbeitslosenquote:	2 %
VPI	2,3 %
BIP	4,9 %
private Konsumausgaben	2,4 %

Alle Prozentangaben sind Veränderungen gegenüber dem Vorjahr.

Boom

1.4.3 Nennen Sie zwei Maßnahmen des Staates die er im Rahmen seiner antizyklischen Fiskalpolitik ergreifen würde, um die Situation aus 1.4.2 zu beeinflussen.

Begründen Sie anhand der Maßnahmen welches Ziel der Staat damit verfolgt.

zum Beispiel:
Steuern erhöhen,
Subventionen / Fördermittelvergabe aussetzen
Staatsnachfrage senken,
Abschreibungssätze senken,
um die gesamtwirtschaftliche Nachfrage zu senken und dadurch die Konjunktur zu drosseln.

Aufbau, Gliederung und Stil: 5 Punkte